

Schulcurriculum des Faches Latein: Kompetenzorientierter Lehrplan zum Lehrbuch Prima Nova

Lektion	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz	Kulturkompetenz
1-4	<p>Formen: Nomina im Nominativ und Akk., Ablativ; Sg. und Pl. Verben: 3. Sg. und Pl. Präsens und Infinitiv</p> <p>Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbiale, Prädikat und Prädikatsnomina</p>	<p>SCHÜLER</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen textsortenspezifische Merkmale(Dialog) und formulieren Fragen und Erwartungen zum Inhalt des Textes • analysieren einfache Textstrukturen anhand von Konnektoren und unterscheiden Sprech- und Erzählsituationen in Texten • setzen sich mit den Übersetzungen der Mitschüler auseinander 	<p>SCHÜLER</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle • lernen und wiederholen angeleitet Vokabeln in verschiedenen Lerntechniken • stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte verständlich vor • visualisieren Satzstrukturen (verschiedene Farben) 	Topographie der Stadt Roms Schüler vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (z.B. <i>Circus Maximus, familia, basilica, Thermen</i>)
5-10	<p>Formen: 1. und 2. Sg und Pl. Präsens, Imperative, , Vokativ, Genitiv, Dativ velle, nolle</p> <p>Satzglieder: Attribut, Dativobjekt Schüler fragen nach Kasus, benennen als</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden einfache visuelle Analysetechniken (Unterstreichen, Markieren, Abtrennen) 	<ul style="list-style-type: none"> • übersetzen, erfragen Satzglieder, behalten Gelerntes, recherchieren 	Leben auf dem Forum, in der <i>villa</i> Römischer Alltag: Einkaufsbummel, Einkauf beim Bäcker und im Buchladen römische Gesellschaft: Sklave, <i>dominus, domina, Handwerker, senator</i>

	Füllungsmöglichkeiten die Satzglieder konkretes Bestimmen von Einzelformen, Unterscheiden mehrdeutiger Endungen			
11-16	<p>Formen: Perfektbildung, Acl, Adjektive, Personal- und Relativpronomina posse</p> <p>Satzglieder: Acl als Subjekt und Objekt, Adjektive als Attribut und Prädikatsnomina</p> <p>Schüler vergleichen das narrative Perfekt des Lateinischen mit dem deutschen Imperfekt und übersetzen mit Präteritum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wählen kontextbezogen die passende Wortbedeutung bei mehreren Bedeutungsvarianten aus • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus • lesen interpretierend • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik 	<ul style="list-style-type: none"> • beschaffen zunehmend eigenständig Informationen aus verschiedenen Quellen • präsentieren zunehmend selbstständig mediengestützt die erarbeiteten Inhalte 	römische Mythologie der Frühzeit politische-historische Ereignisse I <i>cursus honorum</i> : der Konsul
17-21	<p>Formen: Gliedsätze, Reflexiva, Imperfekt, Adjektive der i-Stämme ire</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren den Tempusgebrauch in einzelnen Textabschnitten und können so den Text strukturieren 	<ul style="list-style-type: none"> • wiederholen Wörter eigenständig, üben im Bedarfsfall differenziert • analysieren Textmerkmale 	politisch-historische Ereignisse II Infrastruktur zu Land und zu Wasser Mythologie (Herkules)

	<p>Satzglieder: Gliedsätze als Adverbiale und Attribut</p>	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung • benennen Merkmale verschiedener Textsorten 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Sprachen 	
22-25	<p>Formen: Plusquamperfekt, Futur, Passiv, Bildung des Adverbs</p> <p>Satzglieder: Adverbiale, Verwendung des Futurs und des Plusquamperfekts, Verwendung der Partizipien (attributiv oder prädikativ)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Sprech- und Erzählsituation innerhalb eines Textes 	<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihren Wortschatz • erschließen Texte • analysieren Partizipien 	Römische Götter Aeneassage Augustus
26-28	<p>Formen: Demonstrativpronomina, Partizip Präsens ipse</p> <p>Satzglieder: Partizip als Adverbiale (Zusammenfassung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die passenden Zeitverhältnisse aus dem Textzusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten Sprache und Inhalt 	politisch-historische Ereignisse III Mythologie (Narcissus, Odyssee)

Schulcurriculum des Fachs Latein: Kompetenzorientierter Lehrplan zum Lehrbuch Prima Nova (II)

Lektion	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz	Kulturkompetenz
29-32	<p>Formen: u-Deklination; e-Deklination; Interrogativpronomen (subst./adjekt.); idem</p> <p>Satzglieder: Genitivus subiectivus/obiectivus; (nominaler) Abl. Abs.; Satz-/Wortfragen</p>	<p>Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Kenntnisse der Zeitverhältnisse (Partizipien) erarbeiten passende Sinnzusammenhänge zwischen Abl.abs. und HS setzen antike Texte in Bezug zu ihrer Lebenswelt und beziehen Stellung 	<p>Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Partizipien vergleichen Sprachen erschließen Texte nach Wortfeldern 	Naturphilosophie Philosophie in Rom Antike Tragödie (Antigone, Phädra)
33-34	<p>Formen: (regelmäßige und unregelmäßige) Komparation von Adjektiven und Adverbien</p> <p>Satzglieder: Verwendung der Steigerungsformen; Ablativus comparationis; Dativus finalis/commodi</p>	<ul style="list-style-type: none"> arbeiten Argumente aus Texten heraus und setzen sich mit diesen auseinander untersuchen sprachliche Redemuster erschließen Texte durch Hörverstehen und sinntragendes Lesen vor 	<ul style="list-style-type: none"> Vergleichen Sprachen und Wortbildungen untersuchen Umsetzungen sprachlicher Phänomene des Lateinischen im Deutschen (z.B. Elativ) erschließen deutsche Fremdwörter durch Ableitung von lateinischen Ursprungswörtern 	Troja (Flucht des Äneas) Leben in den römischen Provinzen (Handel im römischen Weltreich)
35-36	<p>Formen: Indefinitpronomen (aliquis); ferre</p> <p>Satzglieder: Genitivus partitivus Genitivus possessivus Genitivus / Ablativus qualitatis</p>	<ul style="list-style-type: none"> erschließen Texte anhand von Personen und Orten vor ziehen Vergleiche zwischen antiken und modernen Lebensentwürfen 	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen kritisch Stellung zu antiken Normen und Wertvorstellungen vertiefen ihr Verständnis verschiedener Kasusfunktionen 	Leben in der römischen Provinz Kleinasiens (Lukullische Lebensart; sieben antike Weltwunder)
37-41	<p>Formen: Konjunktiv Präsens/Imperfekt/Perfekt/Plusquam perfekt Zusammenfassung esse/posse;</p>	<ul style="list-style-type: none"> Formulieren Erwartungshaltungen anhand von unterschiedlichen Textsorten hinterfragen Texte kritisch 	<ul style="list-style-type: none"> Können Informationen eigenständig beschaffen und präsentieren vertiefen ihre Fähigkeit, lateinische Texte zu de- und 	Leben in der römischen Provinz Gallien und in Germanien (Übernahme römischer Lebensart, z.B. Thermen; gallische Druiden);

	<p>iste</p> <p>Satzglieder: Konjunktiv als Irrealis; Prädiktivum; Übersicht: Gliedsätze als Adverbiale; indirekte Fragesätze; Konjunktiv im Hauptsatz (Hortativ, Jussiv, Optativ, Prohibitiv)</p>	<ul style="list-style-type: none"> mit Blick auf Wirkungsabsicht des Autors erarbeiten erste Stilmittel und erklären deren Funktionen im Text 	<ul style="list-style-type: none"> rekodieren erkennen Zusammenhänge der lateinischen Formenbildungslehre lernen Übersetzungsmethoden kennen und anwenden sie an 	unterschiedliche Reaktionen der Gallier auf römische Präsenz und Unterwerfungsversuche; Germanen aus römischer Sicht)
42-44	<p>Formen: PFA; Infinitiv Futur Aktiv; Gerundium; Gerundivum</p> <p>Satzglieder: Verwendung des Gerundiums; attributives / prädikatives Gerundiv</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gliedern Texte anhand von Schlüsselbegriffen setzen sich produktiv-aktiv mit antiken Texten und Denkmustern auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> Erschließen geeignete Übersetzungen mehrdeutiger Wörter aus dem Sinnzusammenhang unterscheiden satzwertige Konstruktionen vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich der deutschen Sprache durch Überprüfung verschiedener Ausdrucksmöglichkeiten 	Die Grenzen des römischen Reiches (Germanenaufstand; Latein im christlichen Mittelalter; Mönche)
45	<p>Formen: fieri; Deponentien</p> <p>Satzglieder: Konjunktiv im Hauptsatz (Deliberativ, Potentialis); Besonderheiten der Deponentien (Gleichzeitigkeit bei PPP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Analysieren den Stil eines Textes mit Blick auf die Intention des Autors suchen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Texten beurteilen Aussagen lateinischer Texte im Vergleich mit modernen Lebens- und Denkweisen 	<ul style="list-style-type: none"> Sammeln Argumente aus Texten und diskutieren (entkräften/bestärken) diese nutzen Text-Bild-Vergleich zu Vorerorschließung und Interpretation von Texten Vergleichen und bewerten gegebene Übersetzungen 	Religionen im Weltreich (Judentum; Christentum; Isiskult; Islam)